

Renovierung Gemeindehaus

„Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt“

Viele haben in den letzten beiden Juni-Wochen 2026 fest bei den Vorarbeiten zu den eigentlichen Bauarbeiten mit angepackt und wissen jetzt wohl zu schätzen, was Arbeiten bei extremer Hitze bedeutet. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Baustart am Gemeindehaus: Wohin mit dem Inventar?

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Gemeindebriefes haben die Bauarbeiten bereits begonnen. Sicher haben Sie es schon bemerkt: Vor dem Eingang zum Gemeindehaus steht ein großer Container. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Wechselbrücke – einen Lkw-Ladungsträger auf vier Stützen. Dieser Container ist dringend notwendig. Hier lagern wir vorübergehend das gesamte Inventar aus dem Gemeindesaal, das wir nach dem Umbau wieder brauchen. Jeder kennt diese Situation aus den eigenen vier Wänden: Stehen z. B. Malerarbeiten an, muss der Raum leer geräumt werden. Sofort stellt sich die Frage: Wohin mit den ganzen Sachen? Dank der Wechselbrücke haben wir eine schnelle Zwischenlösung direkt vor Ort gefunden.

Ausmisten und anpacken

Gleichzeitig bot die Aktion die perfekte Gelegenheit zum Ausmisten. Wir haben uns von Dingen im Keller getrennt, die sich über Jahre angesammelt hatten und niemand mehr brauchte. Solange alle mit anpacken, ist das Räumen von vielen Dingen kein Problem. Schwieriger wird es bei den schweren Stücken: Ein Klavier transportiert sich, selbst über nur zwei Stufen, nicht so leicht. Doch all diese Vorarbeiten haben wir rechtzeitig vor dem eigentlichen Baubeginn erfolgreich geschafft. Zugegeben, es fällt einem leichter, ohne emotionale Bindung etwas wegzugeben.

Wichtiger Hinweis zu den Bauarbeiten und Einschränkungen

Wo gehobelt wird, da fallen Späne - und wo modernisiert wird, gibt es vorübergehend Einschränkungen. Um den Gemeindesaal in neuem Glanz erstrahlen zu lassen, müssen wir in den kommenden Monaten mit folgenden Einschränkungen leben:

Renovierung Gemeindehaus

- Sperrung von Saal und Küche:
Der Gemeindesaal und die Küche können für voraussichtlich ein gutes halbes Jahr nicht genutzt werden.
- Zugang zum Obergeschoss:
Das Obergeschoss bleibt mit kleinen Einschränkungen erreichbar. Die dortigen Toiletten stehen weiterhin regulär zur Verfügung.
- Baustellen-Zufahrt:
Die Andienung der Baustelle erfolgt von der Falkensteinerstraße aus quer durch den Kirchgarten.
- Sicherheit für die Kleinsten:
Die Sicherheit der Kindergartenkinder bei Aufenthalt im Außenbereich hat oberste Priorität. Die Baustelle wird in diesen Bereichen umfassend und zuverlässig abgesichert.
- Die Kirche selbst bleibt selbstverständlich offen.
Gottesdienste finden wie gewohnt statt.
- Baubeginn:
Los geht es am 14.07.2026. Die Firmen für Rohbau, für Sanitär und Heizung und die Elektrofirma beginnen mit dem Rückbau.

Neues aus dem Planungsteam

Frischer Wind für unseren Gemeindesaal. Das Planungsteam hat intensiv diskutiert und wegweisende Entscheidungen für die Modernisierung getroffen. Die wichtigsten Projektpunkte stellen wir Ihnen hier vor:

Die Ausgangslage:

Licht und Raum fehlen. Bisher wirkt der Gemeindesaal durch schwere Materialien wenig einladend. Die dunkle Holzdecke, der Teppichboden und dichte Vorhänge schlucken das Licht. Als Stuhllager dient der Raum selbst.

Renovierung Gemeindehaus

Das neue Konzept:

- **Fokus auf die Fenster:**
Der Blick im Saal soll künftig weg von der schweren Decke und hin zu den schönen Fenstern gelenkt werden.
- **Helle Decke & bessere Akustik:**
Die dominante Holzdecke weicht einer hellen Abhangdecke mit Akustikputz aus natürlichen Materialien und sorgt damit künftig für einen angenehmen Klang im Raum.
- **Hochwertiger Boden:**
Der alte Teppich verschwindet. Stattdessen wird ein edles Eichenparkett verlegt.
- **Wandschutz inklusive:**
Ein breiter Randfries (Schutzleiste) am Parkett verhindert, dass heranrückende Stühle die frisch verputzte Wand beschädigen.
- **Mehr Flexibilität und unsichtbarer Stauraum:**
Um den Gemeindesaal vielseitiger nutzen zu können, optimieren wir die Einrichtung grundlegend.
- **Maßgefertigte Einbaumöbel:**
Vom Schreiner passgenau angefertigte raumhohe Schränke bieten Platz für Stühle, Technik und Materialien. Das Besondere: Ihre textile Oberfläche schluckt zusätzlich den Schall.
- **Flexible Raumbtrennung:**
Das alte Faltelement wird durch einen modernen, akustisch wirksamen Vorhang ersetzt. So lässt sich der Saal schnell und flexibel unterteilen.
- **Neue Stühle:**
Unsere aktuellen Stühle haben ihre besten Jahre hinter sich und müssen dringend ausgetauscht werden. Nach der Renovierung möchten wir unseren Gemeindesaal

Renovierung Gemeindehaus

mit neuen Stühlen ausstatten, die flexibel einsetzbar sind und perfekt zum neuen Eichenparkett passen. Hinweis: Der KV hat schon Probe gegessen und ein positives Urteil abgegeben.

Ausblick:

nachdem der nächste Gemeindebrief erst im November 2026 erscheinen wird, können wir nur hoffen, dass die Arbeiten gemäß Terminplan ablaufen. Das Bauende soll Ende 2026/ Fröhjahr 2027 sein.

Packen wir es einfach an und hoffen, keine unliebsamen Überraschungen erleben zu müssen.

Details zu den anderen Räumlichkeiten (WC, Küche, Anbau) erfahren wir im nächsten Bericht.

Behrendt J.
(ehem. KV-Mitglied)

Michael Rudolph

Physiotherapeut (B. Sc.)

Wunsiedler Straße 56 • 95032 Hof-Moschendorf

Tel. 0 92 81 / 73 84 99

Internet: www.physio-m.de email: info@physio-m.de

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Massagen
- ▶ Manuelle Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Hausbesuche



Rehabilitationssport nach ärztlicher Verordnung